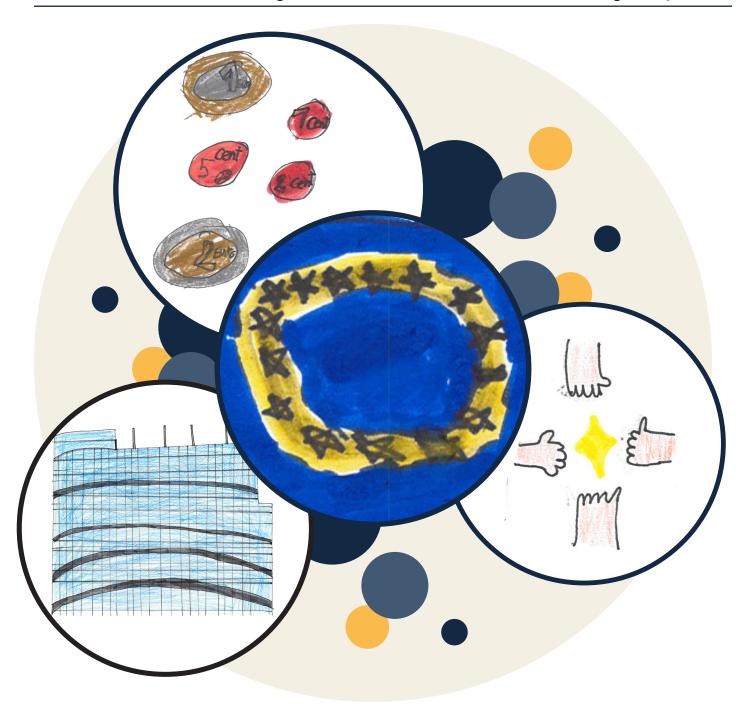
Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2144

Dienstag, 09. April 2024



Wir und die EU!

Spielregeln fürs Zusammenleben



Geschichte der EU

Janosch (9) ,Richard (8), Mostafa (12), Danilo (9), Derin (9), Tahira (9) und Jeral (8)

In unserem Text erzählen wir euch über die Geschichte der EU und wie sie sich verändert hat.

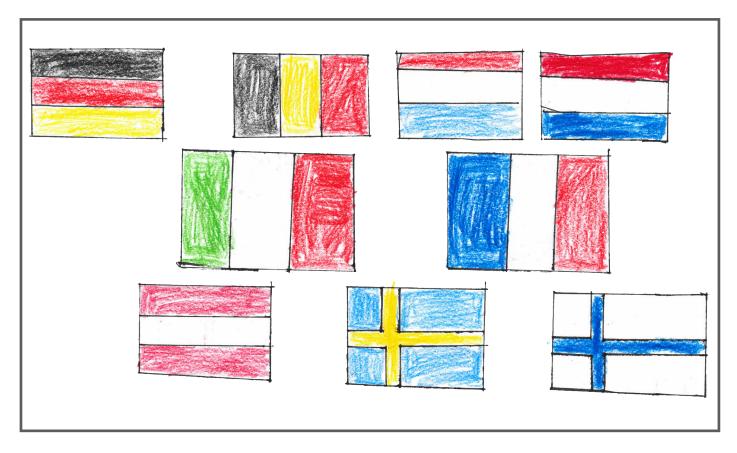
Warum wurde die EU gegründet? 1945 war der Zweite Weltkrieg zu Ende. Den Menschen ging es schlecht und die Häuser waren kaputt. 1951 gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die EGKS. Das ist die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. 1979 wurde das EU-Parlament zum ersten Mal gewählt. Dort wird über die Regelungen in der EU abgestimmt. Seit 1992 heißt die Gemeinschaft offiziell EU. Seit1995 ist Österreich in der EU. 1999 ist der Euro gekommen. 2024 wird das EU-Parlament neu gewählt. Wie wird es in der Zukunft mit der EU weitergehen?

Es gibt noch weitere Länder, die der EU beitreten wollen. Wir wünschen uns für die Zukunft der EU Frieden. Wir haben auch eine Zusammenfassung auf englisch für euch geschrieben: The history of the EU began after World War II. There was a breakdown of society, a lot of people died and houses were destroyed. The people of Europe wanted all the countries to work together. The countries started working together and they started helping each other. In 1995 Austria, Finland and Sweden joined the EU. For the future of the EU and the world we wish for more peace.





Nach dem Zweiten Weltkrieg war Europa zerstört. Die Häuser waren kaputt und den Menschen ging es schlecht. Sie wünschten sich wieder Frieden in Europa.



Sechs Länder haben 1951 die EGKS gegründet. Es wurde immer mehr zusammengearbeitet. 1995 sind Österreich, Schweden und Finnland zur Gemeinschaft dazugekommen.



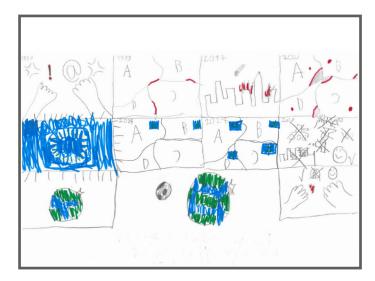
Zusammenarbeit in der EU

Camillo (8), Levi (9), Maksym (9), Ivy (9), Daniel (9), Emma (9) und Amar (9)



Zusammenarbeit zwischen Ländern ist wichtig. Zum Beispiel auch beim Umweltschutz.

Wir wollen heute über Zusammenarbeit schreiben. Zusammenarbeit bedeutet, sich gegenseitig zu helfen. Man kann sich untereinander auch Sachen aufteilen. Miteinander sprechen und einander zuhören ist sehr wichtig. Gedanken und Ideen werden gemeinsam besprochen. Und danach wird abgestimmt. Manchmal braucht es Kompromisse für eine Lösung. Man kann auch alleine arbeiten, wenn man glaubt, das ist dann besser für einen selbst. In der EU ist Zusammenarbeit auch sehr wichtig. Zum Beispiel beim Verkehr. Wenn man Straßen durch ver-



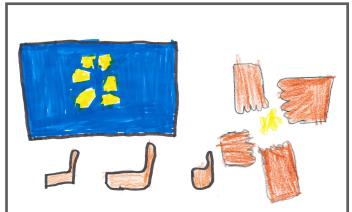
Keine Zerstörung und kein Krieg sind wichtig für die EU und unseren ganzen Planeten. Die Erde soll schön bleiben und sauber werden.

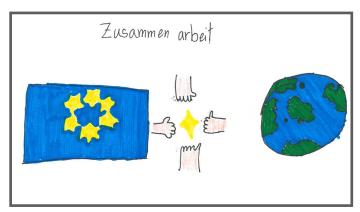
schiedene Länder baut, müssen sich die Länder miteinander absprechen, damit die Straßen zusammenpassen. Auch im Umweltschutz ist Zusammenarbeit sehr wichtig. Tiere und Pflanzen kennen keine Grenzen und müssen geschützt werden. In der EU sprechen sich die Länder ab, um gut miteinander arbeiten zu können. Wir

wünschen uns, dass alle Länder in der EU und in ganz Europa in Frieden leben und zusammenarbeiten. Die Länder sollten auch bei viel mehr Themen gut zusammenarbeiten. Wir wünschen uns, dass alles gut wird. Es soll weniger Müll herumliegen und die Menschen sollen freundlich und friedlich zusammenleben.











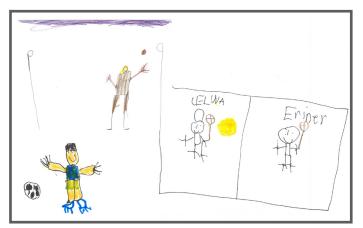
Alltag in der EU

Celina (8), Yusuf (10), Fetah (10), Ömer (8), Erina (8) und Matvii (9)

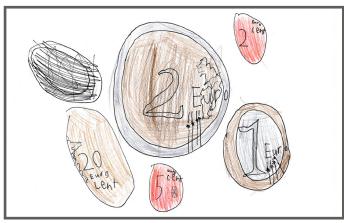


Für ein gutes Leben brauchen wir z. B. Sport und frische Luft, Essen, Erholung und Kleidung. Dafür gibt es in der EU Regeln, die diese Dinge sicher machen.

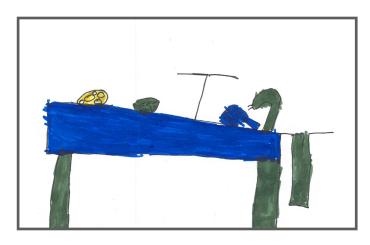
Hier ein paar Beispiele für euch:



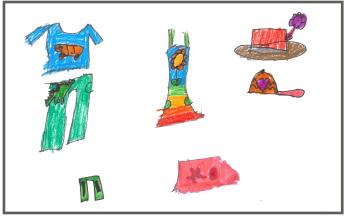
Sport ist gesund und Gesundheit ist wichtig für die Menschen in der EU. Wir spielen Tennis, Fußball und Basketball.



Der Euro ist das gemeinsame Geld der EU. Mit dem Euro kann man in vielen Ländern bezahlen.



Gutes Essen macht uns stark. Die EU hat Regeln, die Lebensmittel sicher machen.



Kleidung ist wichtig. Sie wärmt uns. Damit sie uns nicht schadet, hat die EU besondere Regeln.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle halten müssen. Wer die Regeln bricht, bekommt eine Strafe. Die EU-Länder arbeiten zusammen, weil sie sich gegenseitig helfen wollen. Denn gemeinsam schafft man mehr und man kann voneinander lernen. Dafür gibts in der EU Gesetze. Viele von diesen Gesetzen sollen das Leben der Menschen besser machen. Die Menschen in der EU sollen glücklich und fröhlich sein, dann gibt es vielleicht weniger Streit.













Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

 ${\bf Grundlegende\ Blattrichtung: Erziehung\ zum}$

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

> Parlament Österreich

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

3AI, VS Phorusgasse, Phorusgasse 4, 1040 Wien